

INFO AKTUELL

Pressemitteilung



Beispielhaftes Nachbarschafts-Projekt in Dießem:

„Ein Garten für uns alle“

Nachbarschafts-Sommerfest auf dem Antoniusplatz am
Samstag, den 07. September 2019

Was passiert, wenn ein leidenschaftlicher Kleingärtner seinen Garten altersbedingt nicht mehr weiter in Schuss halten kann? Er gibt es in die Hände Jüngerer, die Spaß am Gärtnern haben. Was hier so lapidar klingt, beschreibt das rundum gelungene Fazit einer beispielhaften nachbarschaftlichen Zusammenarbeit.

Presseinformation
28.08.2019
2.605 + 2.400 Zeichen

Alexianer Krefeld GmbH

Kontakt:
Frank Jezierski
Leiter Abteilung für
Unternehmenskommunikation
Pressereferent
Dießemer Bruch 81
47805 Krefeld

f.jezierski@alexianer.de

T (0 21 51) 3 34 – 51 02
F (0 21 51) 3 34 – 55 51 02

Heinrich Weber vom Gartenbauverein Ritterfeld hegt und pflegt seinen Garten in Dießem zwischen K-Bahnstrecke und Voltastraße seit vielen Jahren. Mittlerweile fällt es ihm schwer, die bisweilen anstrengenden Arbeiten zu bewältigen. Das war der Anlass, einen bereits beim letztjährigen Nachbarschaftsfest formulierten Wunsch nach einem „Garten für uns alle“ in die Tat umzusetzen. So muss Heinrich Weber den Garten nicht verkaufen, sondern stellt ihn den Bewohnern des Hauses St. Antonius für Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen und dem Familienzentrum Kindertagesstätte St. Antonius zur Verfügung. Beide Einrichtungen liegen sehr günstig in direkter Nachbarschaft. Jetzt kann Heinrich Weber regelmäßig zahlreiche helfende Hände begrüßen, die dafür sorgen, dass der Garten immer gut aussieht und sogar noch einiges geerntet werden kann.

Viele Akteure arbeiten Hand in Hand

Heinrich Weber selbst steht den großen und kleinen Hobbygärtnern beratend zur Seite. Darüber hinaus gärtnergärt Maria Dominges vom gegenüberliegenden Kleingarten mit den Kita-Kindern und sorgt oft genug mit leckeren Speisen aus eigener Ernte bei den Kita-Kindern für Picknick-Freude. Heinz Nellessen, engagierter „Ureinwohner“ des Hauses St. Antonius sieht in Garten und Gartenhaus regelmäßig nach dem Rechten. Und die Eltern eines der Kita-Kinder nutzen an Wochenendtagen den Garten und helfen bei den Gartenarbeiten mit, zumal sie sehr nah wohnen.

Die jährliche Miete und andere Ausgaben für den Schrebergarten werden aus Fördergeldern des Bistums Aachen und den Erlösen der Nachbarschaftsfeste bestritten. Somit erhält das Gemeinschaftsprojekt eine solide finanzielle Basis. Anne Hermann-Dentges, Gemeindereferentin der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist Krefeld war federführend bei der Beantragung der Fördergelder. Jan Rikken, Mitarbeiter im Haus St. Antonius des Alexianer Wohnverbundes sowie die Erzieherinnen Christina Rademakers und Kim Goby von der Kindertagesstätte übernehmen in der Regel die Begleitung der kleinen und großen Gärtner. Ursula Wagner von der Gemeinde-Sozialarbeit der Caritas Krefeld ist die Schatzmeisterin des Projekts.

Nachbarschafts-Sommerfest am Samstag, den 07.09.2019

Das Nachbarschaftsfest rund um das Haus St. Antonius in Dießem hat mittlerweile Tradition: Bereits zum achten Mal laden der Alexianer Wohnverbund Krefeld, weitere Sozialträger, Kirchengemeinden und Vereine aus dem Krefelder Stadtteil Dießem zum Nachbarschaftsfest auf den Antoniusplatz. Am Samstag, den 7. September 2019, von 14 bis 19 Uhr gibt es neben kreativen Mitmachangeboten sowie Musik- und Tanzvorführungen vor allem viel Gelegenheit zum Gespräch über die vielen Dinge rund um die Nachbarschaft in Dießem. Die idyllisch unter großen Bäumen gelegene Rasenfläche vor dem Pfarrheim wird dann wieder zum Ort der Begegnung, Unterhaltung und Freude. Wieder werden einige hundert Gäste erwartet.

Das Programm beginnt pünktlich **um 14 Uhr** mit einem „**Gottesdienst für alle**“ im Pfarrheim St. Antonius, direkt an der Festwiese. Hierzu sind wirklich alle, unabhängig von der Konfession herzlich eingeladen. Die evangelischen und katholischen Seelsorger werden wieder ein ganz besonderes Ereignis aus diesem Gottesdienst machen. Das Majorettenkorps Krefeld und die Cheerleadergruppe der Kindertagesstätte St. Antonius treten auf. Die Kita lädt auch alle Kinder ein zum Schminken und weiteren Mitmach-Angeboten. Das Fest soll jeden ansprechen. Deshalb wird es eine große Vielfalt an schmackhaften warmen und kalten Speisen und Getränken geben. Auch Kaffee und Kuchen dürfen da nicht fehlen.

Wer „steckt“ hinter dem Traditionsfest und anderen Aktivitäten der Dießemer Bürger?

Organisiert wird das Ganze auch 2019 gemeinsam von der katholischen Kirchengemeinde Heilig-Geist, dem evangelischen Kirchenkreis Krefeld, den Frauen des kfd, Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, dem Bürgerverein Krefeld-Dießem, dem Gartenbauverein Ritterfeld, der Kindertagesstätte Familienzentrum St. Antonius, dem Gösta-Blomberg-Haus Pflegezentrum und dem Alexianer Wohnverbund Krefeld.

Der Alexianer Wohnverbund betreibt direkt am Antoniusplatz, zwischen Pfarrsaal und Gartenbauverein, das Haus St. Antonius für Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen. Maria Jäger, Leiterin des Alexianer Wohnverbundes, sagt: „Die Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes, wie auch des Gartenprojektes ist eine echte Gemeinschaftsaktion, bei der sich jeder einbringt. Da macht die Arbeit für das Gelingen schon große Freude, ganz im Sinne von `der Weg ist das Ziel`.“

Die Alexianer Krefeld GmbH ist ein Gesundheitsunternehmen mit 2.000 Mitarbeitern, das folgende Geschäftsfelder betreibt:

- Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld (Krankenhausbereich Somatik und Psychiatrie) und Tönisvorst
- Rehabilitationszentren
- Alexianer-Wohnverbund Krefeld (für Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen)
- Seniorenhäuser St. Tönis und Vorst
- Alexianer-Tagespflege (für Menschen mit Demenz)
- Ambulanter Pflegedienst St. Augustin (häusliche Grund- und Behandlungspflege, psychiatrische Pflege)
- KreVital – Institut für Gesundheitsförderung
- Krankenpflegeschule am Krankenhaus Maria-Hilf

Näheres erfahren Sie unter www.alexianer-krefeld.de

Die Alexianer sind ein Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, in dem bundesweit rund 15.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind. Mit 800-jähriger Tradition betreiben die Alexianer Krankenhäuser, Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe, Gesundheitsförderungs- und Rehabilitationseinrichtungen, ambulante Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für behinderte Menschen und Integrationsfirmen. Träger der Unternehmensgruppe ist die Stiftung der Alexianerbrüder.